

Beschreibung

POLYLACK F, K, KG – Beschichtung und Kitt mit aufschäumender Wirkung auf Basis von Antipyrinen, unter Zusatz von speziell behandeltem Graphit, gasbildenden Additiven sowie Kunstharzdispersion auf wässriger Basis. Die aufgetragene und getrocknete Beschichtung bildet durch die hohe Temperatur im Brandfall eine stabile Schaumschicht mit Kohlenstoffgehalt, die den Brand der brennbaren Isolierungen und die Ausbreitung der Flammen auf der behandelten Oberfläche verhindert.

Anwendung

- Brandwiderstandsfähiger Abschluss von Gebäudefugen und Bewegungsfugen
- Brandwiderstandsfähiger Abschluss von Kabeldurchführungen – Kabel, Kabelbündel und Kabelpflitschen
- Brandwiderstandsfähiger Abschluss von kombinierten Durchführungen – Kabel, starre und flexible Rohre
- Brandwiderstandsfähiger Abschluss von selbsttragenden und in Durchführungen nicht selbsttragend geführten Rohren aus brennbaren Materialien

Technische Daten

- Maximale Abmessung der Abschottungen gemäß Zulassung 600 x 600 mm
- Sonderlösungen bis zu einer Größe von 2000 x 1200 mm auf Anfrage
- Polylack F – Auftragsmenge für 0.5 mm
- Trockenschichtstärke: 0.95 kg/m² bzw. 0.75 mm Nassschichtstärke

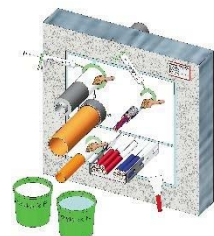
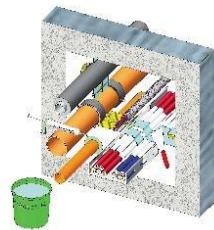
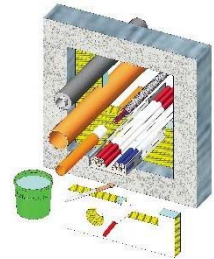
Technische Daten

Physikalische und chemische Eigenschaften	Polylack F	Polylack K	Polylack KG
Farbe und Erscheinung	weiße, cremige Flüssigkeit	weiße Paste	graue Paste
Brennbarkeit	Klasse E	Klasse E	Klasse E
pH	7,0 – 8,0	7,0 – 8,0	7,0 – 8,0
Dichte	1,26 – 1,40 g/cm ³	1,25 – 1,40 g/cm ³	1,28 – 1,42 g/cm ³
VOC	0,0 g/l	0,0 g/l	0,0 g/l
Einsatztemperatur	+5 °C – 40 °C	+5 °C – 40 °C	+5 °C – 40 °C
Trockenschichtdicke/Ausfüllmaße	0,5 mm	10 mm x 25 mm	10 mm x 25 mm
Gesamte Trocknungszeit	24 h	24 bis 72 h	24 bis 72 h
Expansionsvermögen	1: 25	1: 10	1: 5
Lagerung:	zwischen + 5 °C und + 35 °C		
Verpackungsgröße	Kunststoffeimer 12,5 kg	Kunststoffeimer 12,5 kg, Kartusche 310 ml, Schlauchbeutel 600 ml	Kunststoffeimer 12,5 kg, Kartusche 310 ml

Montageablauf

Ausführung von kombinierten Durchführungen mit zweilagiger Steinwollplatte EI 120

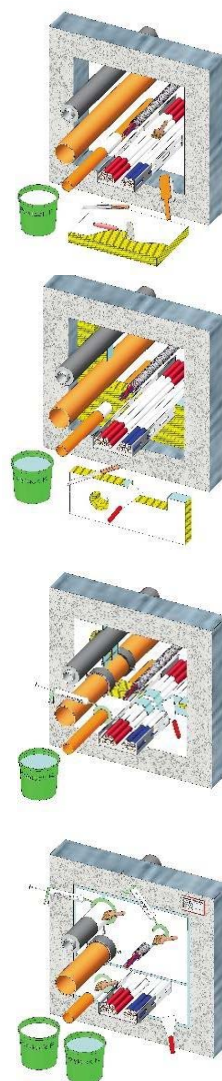
1. Die Innenwände der Durchführungen sind von Staub und sonstigen Verunreinigungen zu säubern.
2. Die Steinwollplatte mit einer Rohdichte $\geq 150 \text{ kg/m}^3$ und mit der Stärke 50 mm oder 60 mm ist auf einer Seite mit Polylack-F zu beschichten – nach der Trocknung soll die Schicht-Stärke 0,5 mm betragen. Alternativ können mit Polylack F beschichtete Original-Dunamenti Dunaboard-Platten verwendet werden.
3. Aus der Steinwollplatte sind die entsprechend geformten Stücke auszuschneiden und in die Durchführung der Wand einzufügen.
4. Der Spalt zwischen den Kabeln und der Steinwolle ist auf eine Tiefe von 25 mm mit Polylack K/KG Kitt auszufüllen. Die Kabel und Kabelkanäle sind auf eine Distanz von 150 mm von der Wand aus mit Polylack-F rundum bei Kabelbündeln auch dazwischen zu beschichten.
5. Auf brennbare Rohre mit bis zu 160 mm Durchmesser sind bei Wanddurchführungen an beiden Seiten der Abschottung, bei Decken an der Unterseite der Decke passende PS-Manschetten zu montieren.
6. Brennbare Kabelschutzrohre mit bis zu 50 mm Durchmesser können mit Polylack-KG-Kitt verschlossen werden. In diesem Fall ist die Verfüllung an den Rohrdurchmesser anzupassen. Die Tiefe der Verfüllung ist immer $\geq 25 \text{ mm}$, die Breite entspricht mindestens dem Rohrradius.
7. Nicht brennbare Rohre mit brennbarer und nichtbrennbarer Isolierung in den Durchführungen können auch mit Polylack-KG-Kitt isoliert werden. Die Tiefe der Ausfüllung ist immer $\geq 25 \text{ mm}$ und ihre Breite entspricht mindestens der Stärke der Isolierung.
8. Die Unebenheiten zwischen den Wänden, Armaturen und der Steinwolle sind mit Polylack-K- oder -KG-Kitt auszugleichen und abzudichten.
9. Für eine geforderte Kaltrauchdichtigkeit kann ein vorher abgeklebter Rand von ca. 20 mm auf dem anschließenden Bauteil mitzubeschichtet werden, wobei die Beschichtung über den Rand der Mineralwollplatten zu ziehen ist.
10. Der Brandschutzabschluss ist mit einem dauerhaften Etikett zu kennzeichnen, das folgende Angaben enthält:
 11. Name der Ausführungsfirma
 12. Bezeichnung der verwendeten Materialien,
 13. Brandwiderstand,
 14. Nummer des Prüfnachweises,
 15. Ausführungsdatum,
 16. Unterschrift des Ausführenden.



POLYLACK F, K, KG

Ausführung von kombinierten Durchführungen mit einlagiger Steinwollplatte EI 60

1. Die Innenwände der Durchführungen sind von Staub und sonstigen Verunreinigungen zu säubern.
2. Die Steinwollplatte mit einer Rohdichte $\geq 150 \text{ kg/m}^3$ und mit der Stärke 50 mm ist an beiden Seiten mit Polylack-F-Beschichtung zu bestreichen – nach Trocknung soll die Schichtstärke 0,5 mm betragen. Mit Polylack F behandelte Original-Dunamenti Dunaboard-Platten können auch verwendet werden.
3. Aus der Steinwollplatte sind die entsprechend geformten Stücke auszuschneiden und in die Durchführung der Wand einzusetzen. Je nach Bedarf kann die Steinwolle bündig an eine der Wandebenen oder in die Mitte eingelegt werden.
4. Der Spalt zwischen den Kabeln und der Steinwolle ist auf eine Tiefe von 25 mm mit Polylack-KG-Kitt auszufüllen. Die Kabel und Kabelkanäle sind auf eine Distanz von 150 mm von der Wand aus mit Polylack-F-Beschichtung zu beschichten.
5. Auf brennbare Rohre mit bis zu 125 mm Durchmesser sind bei Wanddurchführungen an beiden Seiten der Steinwolle, bei Decken an der Unterseite der Decke passende PS Manschetten zu montieren.
6. Rohre mit brennbarer Isolierung sind mit einem 150 mm breites PS-Bandage-Band zu umwickeln, die Anzahl der Lagen ist abhängig von der Stärke der Isolierung (bis 13 mm 1 Lage, von 13 bis 40 mm 2 Lagen).
7. Die Unebenheiten zwischen den Wänden, Armaturen und der Steinwolle sind mit Polylack-K- oder -KG-Kitt auszugleichen und abzudichten.
8. Für eine geforderte Kaltrauchdichtigkeit kann ein vorher abgeklebter Rand von ca. 20 mm auf dem anschließenden Bauteil mitzubeschichtet werden, wobei die Beschichtung über den Rand der Mineralwollplatten zu ziehen ist.
9. Der Brandschutzabschluss ist mit einem Etikett zu kennzeichnen, das folgende Angaben enthält: Name der Ausführungsfirma, Bezeichnung der verwendeten Materialien, Brandwiderstand, Nummer des Prüfnachweises, Ausführungsdatum, Unterschrift des Ausführenden.



Materialbedarf für die Polylack-F, -K-, -KG-Kombiabschottung

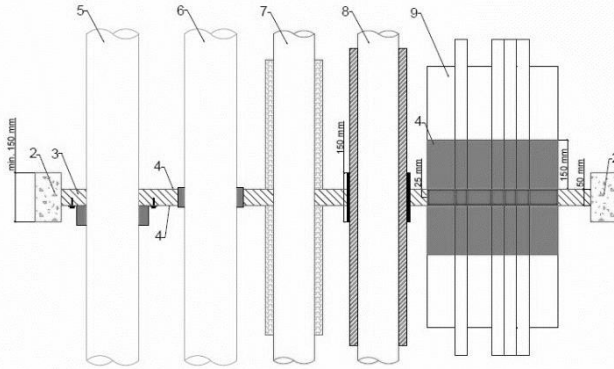
Öffnungsmaß m ²	Belegte Fläche 30%			Belegte Fläche 60%		
	Dunaboard (PF) m ²	Polylack F kg	Polylack K, KG kg	Dunaboard (PF) m ²	Polylack F kg	Polylack K, KG kg
0,1	0,14	0,25	0,35	0,08	0,2	0,45
0,2	0,28	0,5	0,7	0,16	0,4	0,91
0,3	0,42	0,75	1,05	0,24	0,6	1,37
0,4	0,58	1	1,4	0,32	0,8	1,82
0,5	0,7	1,25	1,75	0,4	1	2,28
0,6	0,84	1,5	2,1	0,48	1,2	2,73
0,7	0,98	1,75	2,45	0,56	1,4	3,19
0,8	1,12	2	2,8	0,64	1,6	3,64
0,9	1,26	2,25	3,15	0,72	1,8	4,1
1	1,4	2,5	3,5	0,8	2	4,55

POLYLACK F, K, KG

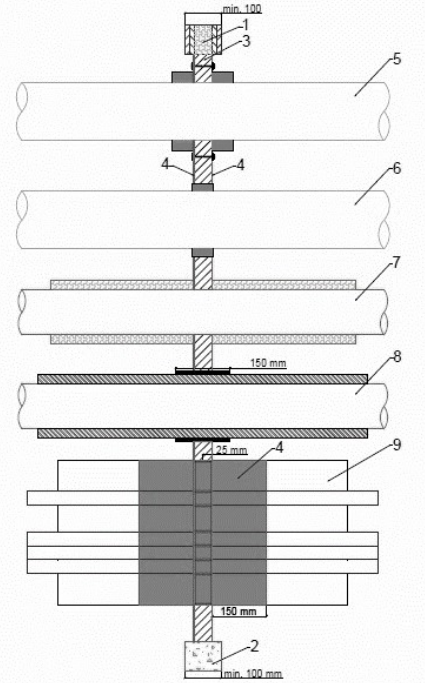
Einzellösungen

EI 60: kombinierte Anwendung F, K, KG, PS Bandage

In der Decke



In der Wand

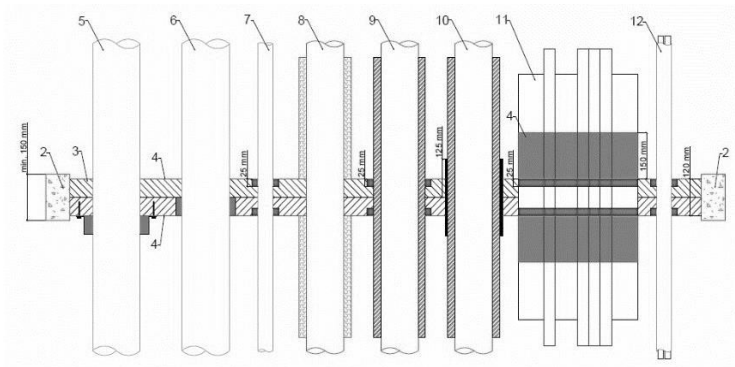


1. Gipskartonwand mit ≥ 100 mm Dicke
2. Massivwand mit ≥ 100 mm Dicke,
3. Massivdecke mit ≥ 150 mm Dicke
4. Steinwolle min. 150 kg/m³ Dichte und mit 50 mm oder 60 mm Dicke
5. Polylack-F-Beschichtung in min. 0,5 mm Dicke
6. Rohr aus brennbarem Material $\leq \varnothing 160$ mm, mit PS Manschette
7. Rohr aus brennbarem Material $\leq \varnothing 160$ mm, mit PS-25 Band
8. Metallrohr lokal, mit nicht brennbarer Isolierung
9. Metallrohr mit brennbarer Isolierung und PS Bandage
10. Kabel/-pritsche mit Kabeln, Polylack-KG-Verfüllung und Polylack-F Beschichtung

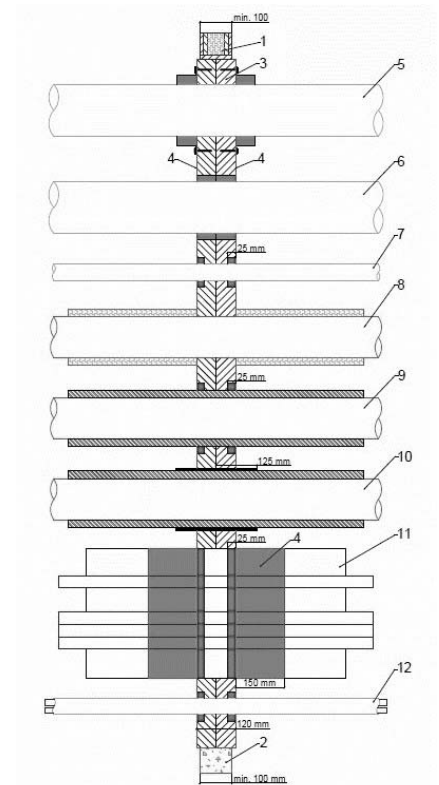
Einzellösungen

EI 120: kombinierte Anwendung F, K, KG, PS Bandage

In der Decke



In der Wand



1. Gipskartonwand mit ≥ 100 mm Dicke
2. Massivwand mit ≥ 100 mm Dicke, Massivdecke mit ≥ 150 mm Dicke
3. Steinwolle min. 150 kg/m³ Dichte und mit 50 mm oder 60 mm Dicke
4. Polylack-F-Beschichtung in min. 0,5 mm Dicke
5. Rohr aus brennbarem Material $\leq \varnothing 160$ mm, mit PS Manschette
6. Rohr aus brennbarem Material $\leq \varnothing 160$ mm, mit PS-25 Band
7. Rohr aus brennbarem Material $\leq \varnothing 50$ mm, mit Polylack-KG-Kitt
8. Metallrohr lokal, mit nicht brennbarer Isolierung
9. Metallrohr mit brennbarer Isolierung und Polylack-KG-Kitt
10. Metallrohr mit brennbarer Isolierung und PS Bandage
11. Kabel-/pritsche mit Kabeln, Polylack-KG-Ausfüllung und Polylack-F-Beschichtung
12. Kabelschutzrohr $\leq \varnothing 50$ mm mit Polylack-KG-Kitt

Genehmigungen

ETA-18/0171

CoP 1488-CPR-0680/W